



Liebe PDF-A Spender,

zunächst einmal möchte ich mich gerne vorstellen: Ich heiße Therese Schöll und mache derzeit meinen Master in „International Development“. Im Sommer 2008 war ich das erste Mal mit dem Versöhnungsbund unterwegs, damals habe ich an einem Work-Camp in Tansania teilgenommen.

Nun komme ich gerade von meinem dritten Aufenthalt in Uganda zurück. Im Jahr 2011 habe ich bereits die Peace and Development Foundation Africa (PDF-A)

besucht, eine kleine ugandische Organisation, die seit einigen Jahren von Mitgliedern und Freunden des Deutschen Versöhnungsbund unterstützt wird. In diesem Sommer habe ich dort ein Forschungsprojekt zur Reintegration von ehemaligen Kindersoldaten durchgeführt. In den letzten Wochen war ich mit einem Filmteam aus Pausa/Sachsen in Norduganda unterwegs, mit dem Ziel einen Dokumentarfilm über die Arbeit von PDF-A zu drehen, um zum einen den Menschen hier zu zeigen, was bisher alles durch ihre Hilfe entstanden ist und zum anderen, um weitere Spenden zu sammeln. Der gesamte Aufenthalt wurde von den Mitreisenden privat finanziert. Auch der Film entsteht auf Spendenbasis der Filmproduktion in Pausa.

Ich konnte mich erneut davon überzeugen, was für eine wichtige Arbeit unsere Freunde in Uganda machen und wie sehr sie auf die Unterstützung aus Deutschland angewiesen sind.

PDF-A unterstützt mit ihren Projekten die Ausbildung von ehemaligen Kindersoldaten und der gesamten „Lost Generation“, die auf Grund des Krieges durch die LRA (Lord Resistance Army) ihre Schulausbildung abbrechen mussten. Durch das vom Deutschen Versöhnungsbund gesponserte Programm in Koch-Goma bekommen die jungen Menschen die Möglichkeit, die verpasste Primary School nachzuholen und daraufhin die Secondary School zu besuchen. Seit 2011 werden drei ehemalige PDF-A Schüler von Studenten in Deutschland, die bereits an einem Work-Camp in Uganda teilgenommen haben, in der Secondary School unterstützt.

Zum dritten Mal habe ich diese jungen und motivierten Menschen getroffen, die mir stolz ihre Zeugnisse präsentiert haben. Auch für den nächsten Term wird finanzielle Unterstützung gesucht.



Robin, Ajol Milly, Oyet Jonny Joe



PDF-Schüler bei der Maurerlehre

Ein weiteres Projekt, das ebenfalls nur durch die Hilfe des Deutschen Versöhnungsbund durchgeführt werden kann, ist das Vocational Training in Anaka. Hier bekommen die Jugendlichen die Möglichkeit einen handwerklichen Beruf zu erlernen. Zur Auswahl steht eine Schneider-, Maurer-, Schreiner-, oder Friseur-Ausbildung. Es ist für die meisten Teilnehmer die einzige Möglichkeit einen Beruf zu erlernen und damit den Lebensstandard von sich und ihrer Familie zu verbessern.

Um die Fixkosten zu decken benötigt die Organisation ca. 800 Euro im Monat.

Da ich durch meine Aufenthalte gesehen habe, wie wichtig die Arbeit von PDF-A ist, habe ich unseren Freunden in Uganda versprochen, für weitere Unterstützung in Deutschland zu werben.



Jacqueline bei der Arbeit

Es ist die Entwicklung der Organisation, die mich überzeugt, dass hier das Geld richtig eingesetzt wird.

Mit dem Filmteam habe ich Jacqueline besucht, eine ehemalige Schülerin des Vocational Trainings. Sie ist nun bei einem Bauunternehmen angestellt und kann dadurch ihren zwei Geschwistern die Schulgebühren zahlen.

Während meines letzten Aufenthaltes ist der zweite Durchgang des Vocational Trainings zu Ende gegangen und bisher sind noch keine Mittel für einen weiteren Durchlauf vorhanden, der so nötig gebraucht wird.

Knapp 48% der Bevölkerung in Uganda ist unter 15 Jahren. Wenn es nicht gelingt dieser Generation durchgehend eine Schulausbildung zu ermöglichen, wird sich das Land auch nicht weiterentwickeln können.

Bildung ist ein Schlüssel zum Erfolg und noch wichtiger ist das Vertrauen und die Zusammenarbeit mit Partnern vor Ort, die ein Projekt entwickeln das auf die Bedürfnisse und Gegebenheiten ihrer Gesellschaft zugeschnitten ist.

Wir wünschen uns für das kommende Jahr, dass PDF-A weiterhin jungen Menschen wie Jacqueline, Wicky, Becky, Robinson und Harriet die Möglichkeit geben kann, ihre Fähigkeiten zu entdecken und zu fördern und ihnen somit eine Perspektive zu geben.

Im Namen des Versöhnungsbundes und der Peace and Development Foundation- Africa bedanke ich mich ganz herzlich für die Unterstützung und das Interesse an unserer gemeinsamen Arbeit.

Kontoverbindung Deutscher Versöhnungsbund

Versöhnungsbund
Sparkasse Minden-Lübbecke

BLZ: 490 501 01
Kontonr.: 400 906 72
Verwendungszweck: Für PDF
(wichtig: den Verwendungszweck angeben!)

Außerdem muss bei erwünschsten
Spendenbescheinigung die Adresse beigefügt werden.